

# Statistischer Bericht

A II 1 – j / 10

## ┌ Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land **Brandenburg** **2010**

Eheschließungen

Lebendgeborene nach dem Alter der Mutter

Gestorbene nach Altersgruppen

Gestorbene nach ausgewählten Todesursachen

Korrigierte Fassung 

## Impressum

### Statistischer Bericht

A II 1 – j / 10

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im **November 2011**

Korrektur vom 01.11.2012

### Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,– EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>		
<b>Grafiken</b>			
1 Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2010.....	<b>6</b>	10 Gestorbene im Land Brandenburg 2010 nach Altersjahren und Geschlecht.....	<b>13</b>
<b>Tabellen</b>		11 Gestorbene im Land Brandenburg 2010 nach ausgewählten Todesursachen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht .....	<b>14</b>
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2010.....	<b>6</b>		
2 Eheschließungen im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten.....	<b>7</b>		
3 Eheschließungen im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten.....	<b>8</b>		
4 Eheschließende im Land Brandenburg 2010 nach dem Alter der Ehegatten.....	<b>8</b>		
5 Geborene im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität.....	<b>9</b>		
6 Altersspezifische Geburtenziffern im Land Brandenburg 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter.....	<b>10</b>		
7 Lebendgeborene im Land Brandenburg 2010 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebendgeburtenfolge.....	<b>11</b>		
8 Perinatale Sterblichkeit im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht.....	<b>11</b>		
9 Gestorbene im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Geschlecht.....	<b>12</b>		

## Vorbemerkungen

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Statistiken über Eheschließungen, Geborene und Sterbefälle sind selbstständige Bestandteile der Statistik über die natürliche Bevölkerungsbewegung, die neben der räumlichen Bevölkerungsbewegung eine wichtige Komponente der Bevölkerungsfortschreibung darstellt. Informationen über Eheschließungen, Geborene und Gestorbene sind für fundierte politische und wirtschaftliche Entscheidungen sowie für Wissenschaft, Forschung und die Öffentlichkeit als Basisinformation über die demographische Lage unverzichtbar. Die Ergebnisse der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefern u. a. wichtige Erkenntnisse für die Familien-, Sozial- und Wohnungspolitik. Sie bilden ebenso die Grundlage für die Erstellung von Bevölkerungsprognosen und Sterbetafelberechnungen (Lebenserwartung). Die Sterblichkeit insgesamt und die Säuglingssterblichkeit stellen Indikatoren für das Gesundheitswesen dar und sind für die medizinische und pharmakologische Forschung unerlässlich. Die Todesursachenstatistik liefert Daten über Todesursachen, d. h. über die Häufigkeiten von Krankheiten oder von Ereignissen wie beispielsweise Unfälle, die zum Tode führen. Die Daten werden nach einer weltweit vergleichbaren Systematik erhoben. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstellt hierzu international abgestimmte Verzeichnisse (ICD), die der Signierung der Todesursache zu Grunde liegen.

### Rechtsgrundlagen

„Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes“ (BevStatG) vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290).

### Erhebungsmethodik

Die diesem Bericht zu Grunde liegende Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung wird monatlich durchgeführt.

Die Angaben zu Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen erhält das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg von den Standesämtern der Gemeinden und kreisfreien Städte im Land Brandenburg. Für die Angabe der Todesursache im Leichenschauschein sind die nach Landesrecht für die Leichenschau zuständigen Ärzte oder sonstigen Personen auskunftspflichtig. Von Ärzten der Gesundheitsämter wird dann geprüft, ob die Todesursache ordnungsgemäß eingetragen wurde. Danach werden die für die Statistik bestimmten Ausfertigungen der Leichenschauscheine an das Amt für Statistik weitergegeben.

Im vorliegenden Bericht werden die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle nach dem Ereignismonat ausgewiesen.

### Aktualität und Pünktlichkeit

Die Monatsergebnisse stehen rund 120 Tage nach Ablauf des Berichtszeitraumes zur Verfügung, die Jahresergebnisse bis zum 1. August des jeweiligen Folgejahres.

### Weitere Informationsquellen

Die Ergebnisse der Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung werden im Internetangebot des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg ([www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)) mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen,

Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen sowie in Querschnittsveröffentlichungen dargestellt.

## Merkmale, Indizes und Klassifikationen

### • Hauptwohnung

Hat ein Einwohner mehrere Wohnungen im Geltungsbereich des Melderechtsrahmengesetzes, so ist eine dieser Wohnungen seine Hauptwohnung, jede weitere Wohnung seine Nebenwohnung. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Die Definition der Hauptwohnung ergibt sich aus § 12 Abs. 2 der Neufassung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342).

### • Eheschließungen

Eheschließungen umfassen alle standesamtlichen Trauungen, die im Land Brandenburg registriert werden, auch die von Ausländern und Ausländerinnen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im früheren Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören.

Eheschließungen werden dem Ort der Eheschließung zugeordnet.

### • Geborene

Bis zum 30. Juni 1998 wurde nach ehelich und nichtehelich Geborenen unterschieden. Ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wurde, galt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung der Ehelichkeit als ehelich. Mit dem Kindschaftsrechtsreformgesetz vom 16. Dezember 1997 kam es zu einer neuen Regelung, die zum 1. Juli 1998 in Kraft trat. Die Begriffe „eheliches Kind“ bzw. „nichteheliches Kind“ werden im Gesetz nicht mehr verwendet. Als Kind miteinander verheirateter Eltern gilt seit dem ein Kind von Eltern, die zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet sind oder das bis 300 Tage nach Auflösung der Ehe durch Tod geboren wird. Wird ein Kind nach Auflösung der Ehe durch Scheidung geboren, so gilt es jetzt – unabhängig vom Abstand zwischen Scheidung und Geburt – als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und das Mindestgewicht 500 g (bis März 1994: 1 000 g) beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Fehlgeburten (weniger als 500 g Gewicht (bis März 1994: 1 000 g)) werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht. Regional zugeordnet werden die Geburten dem Wohnsitz der Mutter, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

### **Geburtenziffer (Fruchtbarkeitsziffer)**

- *Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer:*  
Lebendgeborene je 1000 Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.
- *Altersspezifische Geburtenziffer:*  
Lebendgeborene von Müttern eines bestimmten Altersjahres bezogen auf die durchschnittliche weibliche Bevölkerung desselben Altersjahres.
- *Zusammengefasste Geburtenziffer:*  
Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern ist die hypothetische durchschnittliche Kinderzahl von Frauen. Sie gibt an, wie viele Kinder 1000 heute 15-jährige Frauen im Verlauf ihres Lebens lebend zur Welt bringen würden, wenn sie bis zum 45. Lebensjahr sich genauso verhalten würden, wie alle 15-jährigen bis unter 45-jährigen Frauen sich während eines Berichtsjahres verhalten haben, und wenn bis zum 45. Lebensjahr keine dieser Frauen sterben würde.

### **• Gestorbene (Sterbefälle)**

Bei den Sterbefällen handelt es sich um die im Berichtszeitraum Gestorbenen. Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegsterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen sind in den Zahlen nicht enthalten. Regional zugeordnet werden die Sterbefälle dem Wohnort des Verstorbenen, bei mehreren Wohnungen im Bundesgebiet dem melderechtlichen „Ort der Hauptwohnung“.

Die Zahl der Lebendgeborenen abzüglich der Zahl der Gestorbenen ergibt den Geburten- bzw. Sterbeüberschuss.

### **• Säuglingssterblichkeit**

Die Säuglingssterblichkeit, ausgedrückt als Verhältnis der im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder je 1000 Lebendgeborene wird für Brandenburg berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung, also die Gestorbenen auf die aus dem gleichen Geburtsmonat bzw. bei jährlichen Angaben auf die aus dem gleichen Geburtsjahr stammenden Lebendgeborenen bezogen. Störende Einflüsse durch die Schwankungen der Geborenenzahlen sind dadurch ausgeschaltet (Methode Rahts). Bei den Berechnungen für die Verwaltungsbezirke werden die Lebendgeborenen des Berichtsjahres zu Grunde gelegt.

### **• Perinatale Sterblichkeit**

Unter perinataler Sterblichkeit wird die Sterblichkeit der Neugeborenen vor, während und in den ersten 7 Tagen nach der Geburt verstanden. Es wird also die Zahl der Totgeborenen und in den ersten 7 Lebenstagen gestorbenen Säuglinge ins Verhältnis zu der Zahl der Geborenen insgesamt gesetzt.

### **• Deutsche**

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Seit dem 1. Januar 2000 erwerben Kinder ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil mindestens seit 8 Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat. Personen, die sowohl die deutsche als auch eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, werden als deutsche Staatsangehörige gezählt.

### **• Ausländer**

Personen mit nur fremder oder ungeklärter Staatsangehörigkeit sowie Staatenlose gelten als Ausländer. Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomati-

schen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

### **• Durchschnittsbevölkerung**

Die durchschnittliche Jahresbevölkerung ist das arithmetische Mittel der 12 Monatsdurchschnitte, die wiederum das arithmetische Mittel aus den Bevölkerungszahlen am Monatsanfang und Monatsende darstellen.

### **• Systematiken**

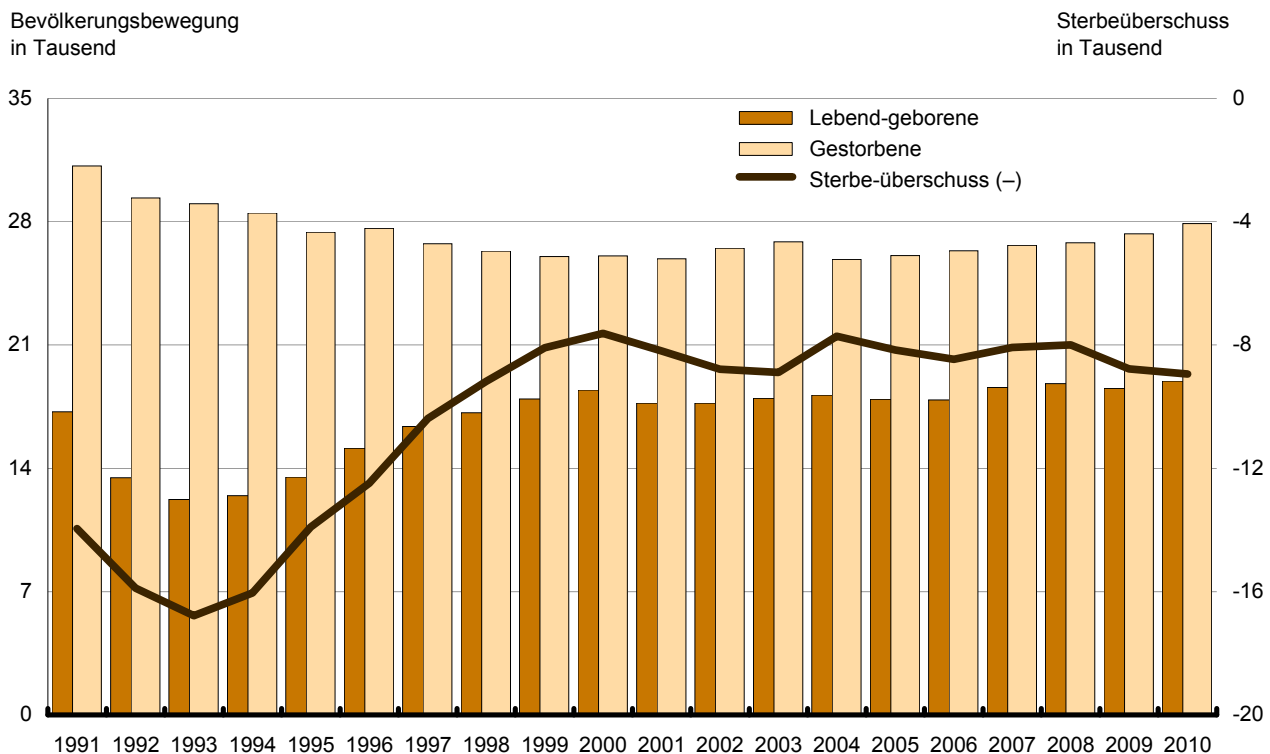
- Gemeindeverzeichnis GV2000 in der jeweiligen aktuellen Fassung; Herausgeber: Statistische Ämter des Bundes und der Länder
- Verzeichnis der Staatsangehörigkeits- und Gebietschlüssel, Herausgeber: Statistisches Bundesamt, basierend auf dem „Länderverzeichnis für den amtlichen Gebrauch in der Bundesrepublik Deutschland, das vom Auswärtigen Amt herausgegeben wird.
- Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979, 10. Revision, Band I, Systematisches Verzeichnis, Band II, Alphabetisches Verzeichnis, Bonn.

## 1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2010

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene		Darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		Totgeborene		Gestorbene		Darunter im 1. Lebensjahr		Geburten- bzw. Sterbe- über- schuss (–)
	Anzahl	je 1 000 Ein- woh- ner <sup>1</sup>	Anzahl	in % der Lebend- gebore- nen	Anzahl	je 1 000 Ge- borene	Anzahl	je 1 000 Ein- woh- ner <sup>1</sup>	Anzahl	je 1 000 Lebend- gebo- rene <sup>2</sup>	Anzahl	
1991	8 328	17 215	6,7	7 474	43,4	66	3,8	31 167	12,2	130	6,8	– 13 952
1992	7 901	13 469	5,3	5 892	43,7	63	4,7	29 352	11,5	101	7,1	– 15 883
1993	7 901	12 238	4,8	5 313	43,4	48	3,9	29 024	11,4	78	6,2	– 16 786
1994	8 502	12 443	4,9	5 450	43,8	62	5,0	28 490	11,2	69	5,6	– 16 047
1995	8 775	13 494	5,3	5 856	43,4	66	4,9	27 401	10,8	66	5,0	– 13 907
1996	8 756	15 140	5,9	6 691	44,2	79	5,2	27 622	10,8	87	5,8	– 12 482
1997	8 709	16 370	6,4	7 535	46,0	77	4,7	26 756	10,4	80	5,0	– 10 386
1998	9 266	17 146	6,6	8 324	48,5	96	5,6	26 327	10,2	68	4,0	– 9 181
1999	10 219	17 928	6,9	9 081	50,7	94	5,2	26 016	10,0	61	3,4	– 8 088
2000	9 804	18 444	7,1	9 435	51,2	72	3,9	26 068	10,0	68	3,7	– 7 624
2001	9 744	17 692	6,8	9 513	53,8	78	4,4	25 889	10,0	57	3,2	– 8 197
2002	9 650	17 704	6,8	9 736	55,0	79	4,4	26 494	10,2	76	4,3	– 8 790
2003	9 974	17 970	7,0	10 193	56,7	95	5,3	26 862	10,4	61	3,4	– 8 892
2004	11 285	18 148	7,0	10 398	57,3	80	4,4	25 859	10,0	76	4,2	– 7 711
2005	11 504	17 910	7,0	10 628	59,3	81	4,5	26 069	10,2	73	4,1	– 8 159
2006	11 316	17 883	7,0	10 706	59,9	103	5,7	26 348	10,3	52	2,9	– 8 465
2007	11 430	18 589	7,3	11 046	59,4	55	3,0	26 666	10,5	58	3,1	– 8 077
2008	11 757	18 808	7,4	11 293	60,0	77	4,1	26 807	10,6	41	2,2	– 7 999
2009	12 066	18 537	7,4	11 315	61,0	88	4,7	27 309	10,9	59	3,2	– 8 772
2010	12 585	18 954	7,6	11 666	61,5	89	4,7	27 894	11,1	64	3,4	– 8 940

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

## 1 Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg 1991 bis 2010



## 2 Eheschließungen im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Staatsangehörigkeit der Ehegatten

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Eheschließungen									
	ins- gesamt	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr <sup>1</sup>	davon							
			beide Ehe- partner deutsch		beide Ehe- partner ausländisch		Mann deutsch / Frau ausländisch		Mann ausländisch / Frau deutsch	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Brandenburg a. d. Havel ....	295	4,1	280	94,9	—	—	11	3,7	4	1,4
Cottbus .....	314	3,1	283	90,1	2	0,6	15	4,8	14	4,5
Frankfurt (Oder) .....	201	3,3	175	87,1	2	1,0	21	10,4	3	1,5
Potsdam .....	933	6,0	854	91,5	8	0,9	37	4,0	34	3,6
Barnim .....	981	5,5	937	95,5	2	0,2	25	2,5	17	1,7
Dahme-Spreewald .....	802	5,0	756	94,3	—	—	31	3,9	15	1,9
Elbe-Elster .....	447	4,0	427	95,5	1	0,2	12	2,7	7	1,6
Havelland .....	684	4,4	650	95,0	1	0,1	20	2,9	13	1,9
Märkisch-Oderland .....	1 137	6,0	1 077	94,7	2	0,2	35	3,1	23	2,0
Oberhavel .....	1 036	5,1	989	95,5	1	0,1	29	2,8	17	1,6
Oberspreewald-Lausitz .....	537	4,4	510	95,0	—	—	18	3,4	9	1,7
Oder-Spree .....	1 209	6,6	1 142	94,5	1	0,1	42	3,5	24	2,0
Ostprignitz-Ruppin .....	500	4,8	473	94,6	2	0,4	16	3,2	9	1,8
Potsdam-Mittelmark .....	1 002	4,9	958	95,6	2	0,2	33	3,3	9	0,9
Prignitz .....	388	4,7	377	97,2	2	0,5	4	1,0	5	1,3
Spree-Neiße .....	572	4,5	532	93,0	1	0,2	26	4,5	13	2,3
Teltow-Fläming .....	831	5,1	792	95,3	3	0,4	19	2,3	17	2,0
Uckermark .....	716	5,5	686	95,8	2	0,3	17	2,4	11	1,5
<b>Land Brandenburg</b>	<b>12 585</b>	<b>5,0</b>	<b>11 898</b>	<b>94,5</b>	<b>32</b>	<b>0,3</b>	<b>411</b>	<b>3,3</b>	<b>244</b>	<b>1,9</b>
Januar.....	245	1,1	215	87,8	1	0,4	18	7,3	11	4,5
Februar.....	314	1,6	277	88,2	3	1,0	28	8,9	6	1,9
März.....	483	2,3	435	90,1	2	0,4	29	6,0	17	3,5
April.....	707	3,4	652	92,2	2	0,3	35	5,0	18	2,5
Mai.....	1 701	8,0	1 640	96,4	1	0,1	30	1,8	30	1,8
Juni.....	1 561	7,6	1 508	96,6	2	0,1	33	2,1	18	1,2
Juli.....	2 060	9,7	1 979	96,1	2	0,1	46	2,2	33	1,6
August.....	2 030	9,5	1 940	95,6	5	0,2	46	2,3	39	1,9
September.....	1 316	6,4	1 257	95,5	4	0,3	41	3,1	14	1,1
Oktober.....	1 100	5,2	1 020	92,7	3	0,3	41	3,7	36	3,3
November.....	402	2,0	361	89,8	2	0,5	28	7,0	11	2,7
Dezember.....	666	3,1	614	92,2	5	0,8	36	5,4	11	1,7

1 bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

### 3 Eheschließungen im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken und bisherigem Familienstand der Ehegatten

Kreisfreie Stadt Landkreis	Ins- gesamt	Mann ledig			Mann verwitwet			Mann geschieden		
		Frau								
		ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den	ledig	verwit- wet	ge- schie- den
Brandenburg a. d. Havel ....	295	182	1	27	–	–	3	28	4	50
Cottbus .....	314	188	2	33	2	–	5	25	2	57
Frankfurt (Oder) .....	201	122	–	15	–	–	2	29	3	30
Potsdam .....	933	617	2	75	1	–	8	84	3	143
Barnim .....	981	588	4	101	3	–	6	94	5	180
Dahme-Spreewald .....	802	509	1	74	3	1	8	61	5	140
Elbe-Elster .....	447	311	1	37	1	2	4	36	–	55
Havelland .....	684	376	2	82	2	1	7	81	6	127
Märkisch-Oderland .....	1 137	740	4	91	3	2	14	105	7	171
Oberhavel .....	1 036	639	4	88	4	–	10	102	8	181
Oberspreewald-Lausitz .....	537	347	1	44	2	–	6	50	1	86
Oder-Spree .....	1 209	755	2	103	5	2	16	110	7	209
Ostprignitz-Ruppin .....	500	334	1	43	3	–	3	31	7	78
Potsdam-Mittelmark .....	1 002	627	2	96	2	1	5	99	4	166
Prignitz .....	388	262	–	37	1	–	3	31	1	53
Spree-Neiße .....	572	356	–	57	–	–	6	54	6	93
Teltow-Fläming .....	831	508	4	85	–	1	5	85	10	133
Uckermark .....	716	501	–	52	1	1	3	61	5	92
Land Brandenburg	12 585	7 962	31	1 140	33	11	114	1 166	84	2 044

### 4 Eheschließende im Land Brandenburg 2010 nach dem Alter der Ehegatten

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Alter der Frau von ... Jahren							
		unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 70	70 bis unter 75	75 und älter
unter 20	13	4	7	1	1	–	–	–	–
20 – 30	2 820	64	2 412	327	16	1	–	–	–
30 – 40	4 910	8	1 901	2 759	230	12	–	–	–
40 – 50	2 866	5	207	1 066	1 376	203	8	1	–
50 – 60	1 418	–	23	124	619	599	45	7	1
60 – 70	425	–	2	10	63	238	106	5	1
70 – 75	81	–	–	4	10	20	33	13	1
75 und älter	52	–	1	–	3	9	21	13	5
<b>Insgesamt</b>	<b>12 585</b>	<b>81</b>	<b>4 553</b>	<b>4 291</b>	<b>2 318</b>	<b>1 082</b>	<b>213</b>	<b>39</b>	<b>8</b>



## 5 Geborene im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Monaten, Geschlecht und Legitimität

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Lebendgeborene						Totgeborene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Ein- wohner und 1 Jahr <sup>1</sup>	darunter von nicht miteinander verheirateten Eltern		ins- gesamt	darunter von nicht mitein- ander verhei- rateten Eltern	je 1 000 Gebore- ne
					Anzahl	in % der Lebend- gebo- renen			
Brandenburg a. d. Havel ....	569	291	278	7,9	398	69,9	2	2	3,5
Cottbus .....	824	399	425	8,1	573	69,5	2	—	2,4
Frankfurt (Oder) .....	457	224	233	7,6	310	67,8	—	—	—
Potsdam .....	1 766	949	817	11,4	1 006	57,0	8	4	4,5
Barnim .....	1 377	720	657	7,8	864	62,7	5	5	3,6
Dahme-Spreewald .....	1 248	627	621	7,7	701	56,2	5	4	4,0
Elbe-Elster .....	704	361	343	6,2	441	62,6	3	1	4,2
Havelland .....	1 144	598	546	7,4	676	59,1	9	6	7,8
Märkisch-Oderland .....	1 425	753	672	7,5	924	64,8	7	4	4,9
Oberhavel .....	1 645	867	778	8,1	955	58,1	10	9	6,0
Oberspreewald-Lausitz .....	820	412	408	6,7	564	68,8	4	2	4,9
Oder-Spree .....	1 323	681	642	7,2	839	63,4	7	6	5,3
Ostprignitz-Ruppin .....	767	408	359	7,4	499	65,1	9	6	11,6
Potsdam-Mittelmark .....	1 515	778	737	7,4	807	53,3	4	2	2,6
Prignitz .....	532	295	237	6,4	350	65,8	1	1	1,9
Spree-Neiße .....	753	393	360	5,9	471	62,5	4	2	5,3
Teltow-Fläming .....	1 248	638	610	7,7	741	59,4	5	2	4,0
Uckermark .....	837	437	400	6,4	547	65,4	4	4	4,8
<b>Land Brandenburg</b>	<b>18 954</b>	<b>9 831</b>	<b>9 123</b>	<b>7,6</b>	<b>11 666</b>	<b>61,5</b>	<b>89</b>	<b>60</b>	<b>4,7</b>
Januar.....	1 563	780	783	7,3	975	62,4	6	5	3,8
Februar.....	1 387	713	674	7,2	885	63,8	11	6	7,9
März.....	1 554	787	767	7,3	951	61,2	10	7	6,4
April.....	1 421	790	631	6,9	856	60,2	6	3	4,2
Mai.....	1 596	826	770	7,5	980	61,4	15	12	9,3
Juni.....	1 709	904	805	8,3	1 017	59,5	4	3	2,3
Juli.....	1 752	879	873	8,2	1 096	62,6	9	8	5,1
August.....	1 699	882	817	8,0	1 040	61,2	7	5	4,1
September.....	1 763	918	845	8,6	1 080	61,3	7	4	4,0
Oktober.....	1 549	832	717	7,3	970	62,6	2	—	1,3
November.....	1 562	804	758	7,6	945	60,5	7	5	4,5
Dezember.....	1 399	716	683	6,6	871	62,3	5	2	3,6

<sup>1</sup> bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung

## 6 Altersspezifische Geburtenziffern im Land Brandenburg 2010 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Mutter

Alter der Mutter <sup>1</sup>	Lebendgeborene							
	insgesamt		und zwar					
			weiblich		von deutschen Frauen		von ausländischen Frauen	
	Anzahl	je 1 000 Frauen	Anzahl	je 1 000 Frauen	Anzahl	je 1 000 Frauen	Anzahl	je 1 000 Frauen
15	17	2,2	8	1,0	17	2,3	–	–
16	55	7,2	22	2,9	53	7,3	2	6,4
17	100	12,7	52	6,6	92	12,2	8	23,5
18	194	21,4	98	10,8	187	21,5	7	18,8
19	315	26,3	156	13,0	304	26,2	11	29,5
20	413	29,2	182	12,9	399	29,0	14	35,4
21	537	37,3	239	16,6	514	36,9	23	48,4
22	634	43,9	296	20,5	607	43,5	27	54,7
23	755	54,0	349	24,9	731	54,3	24	45,5
24	843	62,4	404	29,9	804	62,0	39	70,3
25	1 089	83,0	513	39,1	1 042	82,8	47	87,5
26	1 151	89,6	565	44,0	1 108	90,2	43	77,3
27	1 223	95,0	576	44,8	1 168	95,1	55	94,2
28	1 321	102,5	643	49,9	1 261	102,5	60	102,0
29	1 411	106,6	671	50,7	1 337	106,0	74	118,8
30	1 371	102,9	677	50,8	1 313	103,7	58	87,9
31	1 326	99,7	629	47,3	1 255	99,2	71	108,6
32	1 235	92,8	627	47,1	1 178	93,4	57	81,3
33	941	75,1	441	35,2	889	74,9	52	77,2
34	856	73,0	434	37,0	813	73,4	43	65,7
35	709	60,7	348	29,8	671	61,0	38	56,0
36	610	51,0	306	25,6	566	50,1	44	67,2
37	478	37,3	235	18,3	452	37,1	26	41,3
38	399	27,0	182	12,3	372	26,3	27	41,5
39	342	20,7	168	10,2	315	19,9	27	40,8
40	236	13,5	104	6,0	221	13,2	15	23,5
41	182	9,9	101	5,5	177	9,9	5	8,3
42	99	5,0	49	2,5	94	4,9	5	8,4
43	40	1,9	18	0,9	38	1,9	2	3,7
44	31	1,4	9	0,4	27	1,2	4	8,2
15 bis unter 45 <sup>2</sup>	18 954	46,2	9 123	22,2	18 043	45,8	911	55,2
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 45)	x	1 445,2	x	x	x	1 441,9	x	1 531,9
45	21	0,9	9	0,4	20	0,9	1	2,2
46	12	0,5	8	0,3	10	0,4	2	4,5
47	4	0,2	2	0,1	4	0,2	–	–
48	–	–	–	–	–	–	–	–
49	1	0,0	1	0,0	1	0,0	–	–
15 bis unter 50 <sup>2</sup>	18 954	35,8	9 123	17,2	18 043	35,3	911	48,7
Zusammengefasste Geburtenziffer (15 bis unter 50)	x	1 446,8	x	x	x	1 443,4	x	1 538,6

<sup>1</sup> Differenz der Geburtsmonate/-jahre von Mutter und Kind (monatsgenau) – 2 je 1 000 Frauen bezogen auf alle Lebendgeborenen des Berichtsjahres

## 7 Lebendgeborene im Land Brandenburg 2010 nach Altersgruppe der Mutter, Legitimität und Lebend- geburtenfolge

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren	Lebend- geborene	Eltern mitein- ander verhei- ratet	In der bestehenden Ehe als ... Kind geboren <sup>1</sup>						Eltern nicht mit- einander verhei- ratet
			1.	2.	3.	4.	5.	6. und wei- teres	
unter 15	3	–	–	–	–	–	–	–	3
15 – 18	172	1	1	–	–	–	–	–	171
18 – 20	509	20	15	5	–	–	–	–	489
20 – 30	9 377	2 643	1 445	970	177	35	12	4	6 734
30 – 40	8 267	4 257	1 328	2 093	621	149	31	35	4 010
40 – 45	588	343	96	120	75	30	12	10	245
45 und älter	38	24	10	5	6	2	–	1	14
<b>Insgesamt</b>	<b>18 954</b>	<b>7 288</b>	<b>2 895</b>	<b>3 193</b>	<b>879</b>	<b>216</b>	<b>55</b>	<b>50</b>	<b>11 666</b>

1 Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimierten Kindern in der Geburtenfolge mitgezählt.

## 8 Perinatale Sterblichkeit im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis	Totgeborene		Gestorbene unter 7 Lebenstagen		Lebend- und Totgeborene		Perinatale Sterblichkeit	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Brandenburg an der Havel.....	2	–	–	–	571	278	3,5	–
Cottbus.....	2	2	–	–	826	427	2,4	4,7
Frankfurt (Oder).....	–	–	1	–	457	233	2,2	–
Potsdam.....	8	3	4	4	1 774	820	6,8	8,5
Barnim.....	5	3	1	–	1 382	660	4,3	4,5
Dahme-Spreewald.....	5	2	1	1	1 253	623	4,8	4,8
Elbe-Elster.....	3	2	1	1	707	345	5,7	8,7
Havelland.....	9	2	2	1	1 153	548	9,5	5,5
Märkisch-Oderland.....	7	3	2	–	1 432	675	6,3	4,4
Oberhavel.....	10	1	7	2	1 655	779	10,3	3,9
Oberspreewald-Lausitz.....	4	1	4	4	824	409	9,7	12,2
Oder-Spree.....	7	1	2	2	1 330	643	6,8	4,7
Ostprignitz-Ruppin.....	9	6	2	–	776	365	14,2	16,4
Potsdam-Mittelmark.....	4	1	4	3	1 519	738	5,3	5,4
Prignitz.....	1	–	–	–	533	237	1,9	–
Spree-Neiße.....	4	1	2	1	757	361	7,9	5,5
Teltow-Fläming.....	5	3	4	1	1 253	613	7,2	6,5
Uckermark.....	4	2	–	–	841	402	4,8	5,0
<b>Land Brandenburg</b>	<b>89</b>	<b>33</b>	<b>37</b>	<b>20</b>	<b>19 043</b>	<b>9 156</b>	<b>6,6</b>	<b>5,8</b>

## 9 Gestorbene im Land Brandenburg 2010 nach Verwaltungsbezirken, Monaten und Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis — Monat	Gestorbene							
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	je 1 000 Einwoh- ner und 1 Jahr <sup>1</sup>	darunter im 1. Lebensjahr			
					ins- gesamt	je 1 000 Lebend- gebo- rene <sup>2</sup>	davon von	
							mitein- ander verheira- teten Eltern	nicht mit- einander verheira- teten Eltern
Brandenburg a. d. Havel ....	928	471	457	12,9	–	–	–	–
Cottbus .....	1 139	533	606	11,2	3	3,6	1	2
Frankfurt (Oder) .....	678	315	363	11,2	1	2,2	–	1
Potsdam .....	1 353	618	735	8,7	4	2,3	3	1
Barnim .....	1 854	925	929	10,5	2	1,5	1	1
Dahme-Spreewald .....	1 679	783	896	10,4	3	2,4	2	1
Elbe-Elster .....	1 570	740	830	13,9	1	1,4	–	1
Havelland .....	1 609	789	820	10,4	6	5,2	2	4
Märkisch-Oderland .....	2 022	1 003	1 019	10,6	4	2,8	1	3
Oberhavel .....	2 156	1 037	1 119	10,6	9	5,5	1	8
Oberspreewald-Lausitz .....	1 622	882	740	13,2	5	6,1	2	3
Oder-Spree .....	2 016	982	1 034	10,9	3	2,3	1	2
Ostprignitz-Ruppin .....	1 267	607	660	12,3	5	6,5	2	3
Potsdam-Mittelmark .....	2 004	924	1 080	9,8	7	4,6	3	4
Prignitz .....	1 156	555	601	14,0	–	–	–	–
Spree-Neiße .....	1 535	764	771	12,0	2	2,7	1	1
Teltow-Fläming .....	1 717	831	886	10,6	5	4,0	3	2
Uckermark .....	1 589	779	810	12,2	4	4,8	–	4
<b>Land Brandenburg</b>	<b>27 894</b>	<b>13 538</b>	<b>14 356</b>	<b>11,1</b>	<b>64</b>	<b>3,4</b>	<b>23</b>	<b>41</b>
Januar.....	2 491	1 162	1 329	11,7	3	1,9	–	3
Februar.....	2 288	1 111	1 177	11,9	5	3,8	1	4
März.....	2 454	1 169	1 285	11,5	9	5,7	3	6
April.....	2 268	1 066	1 202	11,0	6	4,0	2	4
Mai.....	2 243	1 091	1 152	10,5	8	4,9	2	6
Juni.....	2 154	1 043	1 111	10,5	6	3,8	2	4
Juli.....	2 545	1 227	1 318	12,0	9	5,2	4	5
August.....	2 207	1 056	1 151	10,4	2	1,2	2	–
September.....	2 207	1 070	1 137	10,7	9	5,2	3	6
Oktober.....	2 274	1 122	1 152	10,7	1	0,6	1	–
November.....	2 230	1 136	1 094	10,8	–	–	–	–
Dezember.....	2 533	1 285	1 248	11,9	6	4,1	3	3

<sup>1</sup> bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung – 2 bei den Verwaltungsbezirken bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtsjahres; bei Brandenburg und den Monaten berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts)

## 10 Gestorbene im Land Brandenburg 2010 nach Altersjahren und Geschlecht

Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich	Alter in Jahren	Insgesamt		Männlich	Weiblich
	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner <sup>1</sup>	Anzahl			Anzahl	je 1 000 Ein- wohner <sup>1</sup>	Anzahl	
unter 1	64	3,4	33	31	45 bis unter 46	93	1,9	71	22
1 bis unter 2	6	0,3	3	3	46 bis unter 47	123	2,5	87	36
2 bis unter 3	1	0,1	–	1	47 bis unter 48	146	2,9	98	48
3 bis unter 4	2	0,1	2	–	48 bis unter 49	147	2,9	104	43
4 bis unter 5	3	0,2	1	2	49 bis unter 50	168	3,4	118	50
5 bis unter 6	3	0,2	2	1	50 bis unter 51	148	3,1	96	52
6 bis unter 7	2	0,1	1	1	51 bis unter 52	188	4,2	124	64
7 bis unter 8	2	0,1	2	–	52 bis unter 53	207	4,9	143	64
8 bis unter 9	1	0,1	–	1	53 bis unter 54	200	4,8	135	65
9 bis unter 10	2	0,1	1	1	54 bis unter 55	211	5,0	156	55
10 bis unter 11	1	0,0	–	1	55 bis unter 56	217	5,2	157	60
11 bis unter 12	–	–	–	–	56 bis unter 57	239	5,8	181	58
12 bis unter 13	–	–	–	–	57 bis unter 58	276	6,8	194	82
13 bis unter 14	–	–	–	–	58 bis unter 59	277	7,0	194	83
14 bis unter 15	2	0,1	2	–	59 bis unter 60	268	7,1	195	73
15 bis unter 16	6	0,4	5	1	60 bis unter 61	282	8,3	187	95
16 bis unter 17	4	0,3	3	1	61 bis unter 62	258	8,9	186	72
17 bis unter 18	4	0,2	2	2	62 bis unter 63	218	8,3	140	78
18 bis unter 19	5	0,3	4	1	63 bis unter 64	211	9,8	144	67
19 bis unter 20	9	0,4	6	3	64 bis unter 65	205	10,8	121	84
20 bis unter 21	16	0,5	11	5	65 bis unter 66	300	11,7	193	107
21 bis unter 22	9	0,3	7	2	66 bis unter 67	374	11,7	233	141
22 bis unter 23	16	0,5	13	3	67 bis unter 68	427	13,2	280	147
23 bis unter 24	11	0,4	10	1	68 bis unter 69	516	14,4	332	184
24 bis unter 25	14	0,5	12	2	69 bis unter 70	615	15,5	411	204
25 bis unter 26	18	0,6	15	3	70 bis unter 71	705	18,1	446	259
26 bis unter 27	19	0,7	17	2	71 bis unter 72	702	19,1	467	235
27 bis unter 28	17	0,6	11	6	72 bis unter 73	745	22,2	461	284
28 bis unter 29	11	0,4	7	4	73 bis unter 74	709	22,5	440	269
29 bis unter 30	14	0,5	11	3	74 bis unter 75	822	27,1	476	346
30 bis unter 31	8	0,3	7	1	75 bis unter 76	862	30,6	489	373
31 bis unter 32	20	0,7	14	6	76 bis unter 77	807	34,5	463	344
32 bis unter 33	18	0,6	14	4	77 bis unter 78	757	38,4	430	327
33 bis unter 34	17	0,6	14	3	78 bis unter 79	871	46,0	489	382
34 bis unter 35	15	0,6	12	3	79 bis unter 80	903	48,6	472	431
35 bis unter 36	17	0,7	8	9	80 bis unter 81	982	55,8	479	503
36 bis unter 37	16	0,6	11	5	81 bis unter 82	973	61,5	448	525
37 bis unter 38	21	0,8	14	7	82 bis unter 83	940	68,6	410	530
38 bis unter 39	28	0,9	19	9	83 bis unter 84	903	76,4	360	543
39 bis unter 40	42	1,2	25	17	84 bis unter 85	983	93,1	348	635
40 bis unter 41	49	1,4	30	19	85 und älter	8 130	164,9	2 042	6 088
41 bis unter 42	55	1,5	36	19					
42 bis unter 43	54	1,3	40	14	Insgesamt	27 894	11,1	13 538	14 356
43 bis unter 44	75	1,7	54	21					
44 bis unter 45	89	2,0	59	30					

<sup>1</sup> bezogen auf die durchschnittliche Bevölkerung. Bei den Gestorbenen im 1. Lebensjahr bezogen auf 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung im Berichts- und Vorjahr (Methode Rahts).

**11 Gestorbene im Land Brandenburg 2010 nach ausgewählten Todesursachen, Verwaltungsbezirken und Geschlecht**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis	Gestorbene insgesamt	Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen				
			Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	Bösartige Neubildungen	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten	Krankheiten des Kreislauf- systems	Krankheiten des Atmungs- systems
			A00-T98	A00-B99	C00-C97	E00-E90	I00-I99
Insgesamt							
1	Brandenburg a. d. Havel ....	928	13	245	30	350	76
2	Cottbus .....	1 139	17	267	34	494	76
3	Frankfurt (Oder) .....	678	11	186	20	274	46
4	Potsdam .....	1 353	19	370	35	545	83
5	Barnim .....	1 854	37	506	50	777	143
6	Dahme-Spreewald .....	1 679	16	402	54	747	121
7	Elbe-Elster .....	1 570	11	361	68	781	97
8	Havelland .....	1 609	17	416	53	673	112
9	Märkisch-Oderland .....	2 022	27	550	48	932	135
10	Oberhavel .....	2 156	32	561	81	918	132
11	Oberspreewald-Lausitz .....	1 622	16	381	63	797	75
12	Oder-Spree .....	2 016	35	562	50	885	122
13	Ostprignitz-Ruppin .....	1 267	20	318	42	501	115
14	Potsdam-Mittelmark .....	2 004	34	490	57	821	152
15	Prignitz .....	1 156	19	276	41	512	76
16	Spree-Neiße .....	1 535	21	389	43	718	118
17	Teltow-Fläming .....	1 717	20	430	63	773	104
18	Uckermark .....	1 589	32	398	50	721	104
19	Land Brandenburg	27 894	397	7 108	882	12 219	1 887
weiblich							
20	Brandenburg a. d. Havel ....	457	8	93	20	199	31
21	Cottbus .....	606	5	133	22	292	32
22	Frankfurt (Oder) .....	363	4	83	15	154	28
23	Potsdam .....	735	14	165	19	347	46
24	Barnim .....	929	16	229	36	427	68
25	Dahme-Spreewald .....	896	8	172	41	455	58
26	Elbe-Elster .....	830	6	154	38	466	50
27	Havelland .....	820	7	180	31	373	55
28	Märkisch-Oderland .....	1 019	14	218	23	534	71
29	Oberhavel .....	1 119	22	244	59	530	69
30	Oberspreewald-Lausitz .....	740	7	147	36	416	29
31	Oder-Spree .....	1 034	13	237	34	523	56
32	Ostprignitz-Ruppin .....	660	9	141	27	321	49
33	Potsdam-Mittelmark .....	1 080	17	227	31	494	80
34	Prignitz .....	601	12	128	27	287	36
35	Spree-Neiße .....	771	8	172	20	417	46
36	Teltow-Fläming .....	886	12	197	37	446	50
37	Uckermark .....	810	17	171	32	421	46
38	Land Brandenburg	14 356	199	3 091	548	7 102	900

Darunter nach ausgewählten Todesursachengruppen							Lfd. Nr.
Krankheiten des Verdauungs- systems	Krankheiten des Urogenital- systems	Symptome u. abnorme klinische u. Laborbefunde, die a. n. k. sind	Verletzungen, Vergiftungen u. bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	darunter			
				Transport- mittel- unfälle	Stürze	Vorsätz- liche Selbst- beschädi- gung	
K00-K93	N00-N99	R00-R99	S00-T98	V01-V99	W00-W19	X60-X84	
Insgesamt							
51	26	53	28	3	6	10	1
81	24	29	57	10	20	11	2
37	36	11	17	–	4	7	3
83	42	61	53	4	16	18	4
111	45	32	54	7	10	17	5
92	37	34	67	11	18	13	6
99	26	14	46	7	12	18	7
88	36	37	56	9	9	19	8
91	35	45	61	10	13	23	9
138	40	43	94	16	18	28	10
109	30	23	54	14	8	15	11
106	38	22	90	10	18	33	12
73	41	28	62	6	16	18	13
94	34	77	77	14	24	20	14
72	35	20	36	6	9	8	15
78	27	13	41	2	12	9	16
97	31	38	75	15	24	19	17
99	41	18	49	7	11	17	18
1 599	624	598	1 017	151	248	303	19
weiblich							
28	16	20	10	2	2	2	20
38	21	11	25	2	12	4	21
22	22	4	6	–	3	1	22
40	31	20	14	2	7	2	23
46	24	11	20	2	4	5	24
45	22	9	27	4	9	3	25
48	12	6	15	1	5	6	26
45	19	18	18	2	5	5	27
43	21	20	18	1	8	4	28
65	24	18	37	3	11	8	29
40	15	8	10	2	1	3	30
53	33	9	27	2	8	5	31
35	24	7	17	2	7	1	32
38	21	33	31	5	15	5	33
31	20	6	16	4	5	2	34
35	20	5	10	–	2	–	35
46	15	13	27	5	13	6	36
35	23	6	17	2	7	6	37
733	383	224	345	41	124	68	38

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41 B  
Tel. 030 9021 - 3858  
Fax 030 9028 - 4023  
[bevoelkerung@statistik-bbb.de](mailto:bevoelkerung@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Bevölkerungsentwicklung und Bevölkerungsstand  
A I 1, A II 4 – vierteljährlich
- Bevölkerung der Gemeinden  
A I 2 – halbjährlich
- Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden  
A I 4, A V 2 – jährlich
- Bevölkerungsprognose  
A I 8 – 2-jährlich
- Einbürgerungen  
A I 9 – jährlich
- Sterbefälle nach Todesursachen  
A IV 10 – jährlich
- Wanderungen  
A III 1 – vierteljährlich
- Wanderungen  
A III 2 – jährlich

### Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt  
Fachserie 1,

- Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Reihe 1.1 – jährlich
- Wanderungen  
Reihe 1.2 – jährlich
- Fortschreibung  
Reihe 1.3 – jährlich
- Einbürgerungen  
Reihe 2.1 – jährlich

Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes stehen im Internet ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) im Publikationsservice zur Verfügung.